



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
LANDESPOLIZEIPRÄSIDIUM

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Datum 20.06.2017

Name

Durchwahl

Aktenzeichen

(Bitte bei Antwort angeben)

per E-Mail

 Auskunft zu verwendeten Drogenschnelltests der Polizei

Sehr geehrte

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30. Mai 2017 an das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Dieses wurde an die zuständige Fachabteilung zur Beantwortung weitergeleitet. Zu Ihrem Auskunftersuchen können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Polizei Baden-Württemberg verwendet derzeit vier verschiedene Drogenvortests der Firmen Protzek und Securetec mit den Kontrollmedien Urin, Speichel und Oberfläche. Nähere Angaben können aus einsatztaktischen Gründen nicht gemacht werden.

Die Nachweisgrenzbereiche basieren auf einer Empfehlung der Gerichtsmedizin unter Berücksichtigung der jeweiligen Wirkungsweise und Biotransformation. Diese Cut-Off-Werte entsprechen damit nicht den niedrigsten, technisch möglichen Grenzbereichen, sondern jenen Grenzbereichen die zur Verfolgung strafrechtlich oder ordnungsrechtlich relevanter Sachverhalte, wie z.B. dem Fahren unter Betäubungsmittelleinfluss, geeignet sind.

Mit freundlichen Grüßen